

---

Familienfreundliche Region  
Triestingtal 2011 - 2014

---

Audit familienfreundliche Gemeinde im Triestingtal .....	3
Die Grundlage: Lokale Entwicklungsstrategie LEADER Region Triestingtal.....	3
Aktueller Stand .....	3
Interkommunale Zusammenarbeit.....	4
Seit 2008 durchgeführte Maßnahmen.....	4
Schwangerschaft, Geburt, Kleinkinder, Kindergarten, Jugendliche.....	4
Allgemeine Informationen und Aktivitäten.....	4
Senioren .....	4
Mobilität.....	4
Gesundheit .....	4
Interkommunale Zusammenarbeit zur Familienfreundlichen Region 2011 – 2014.....	5
Kommunikation „familienfreundliche Gemeinde – familienfreundliche Region“ .....	5
Informationsbroschüre/-mappe über die familienfreundliche Region .....	5
Informations- und Erfahrungsaustausch für Eltern mit Kleinkindern.....	5
Koordination Ferienbetreuung.....	5
Kooperation mit Wirtschaftsforum zum Thema „familienfreundliche Wirtschaft“ .....	6
Jobbörse Triestingtal: Lehrstellen, Feriapraxis – Angebote und Nachfragen.....	6
Ehrenamt im Familienkontext stärken.....	6
Seniorenmesse Triestingtal .....	6
Schwerpunkt Senioren Wohnen / Betreuung .....	7
Familiensicherheitstag .....	7
Familienfreundliche Gemeinden laden zu Triestingtaler Familientagen .....	7
Tauschbörse / Flohmarkt für Kinderartikel (Frühjahr / Herbst) .....	7
Mobilität.....	7
Mobile Jugendarbeit – geplante Vorhaben.....	7

## **Audit familienfreundliche Gemeinde im Triestingtal**

### *Die Grundlage: Lokale Entwicklungsstrategie LEADER Region Triestingtal*

#### *5.3.3. Familienaudit*

Das Ziel des Audit ist die Unterstützung der Gemeinde, die Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und öffentlichkeitswirksam zu machen. Die Einbindung aller Generationen ist ein wesentlicher Baustein des Audit.

Das eigenständig anwendbare und erprobte Instrument unterstützt die Gemeinde dabei:

- ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit systematisch zu überprüfen (Bestandsaufnahme),
- diese gezielt weiterzuentwickeln,
- sowie ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit mit einem „Gütesiegel“ öffentlich zu bewerben,
- und trägt durch ein Mehr an Familienfreundlichkeit vor Ort zur Standortattraktivität der Gemeinde für die Wirtschaft bei: Ansiedelung statt Abwanderung!

Bezug zur Entwicklungsstrategie: Die Erneuerung, Entwicklung und Erhaltung von sozial, kulturell und wirtschaftlich lebendigen Dörfern, die Stärkung der lokalen Identität und Aktivierung des sozialen Kapitals der Bevölkerung und damit der Innovationskraft als Voraussetzung für die Erhaltung eines lebendigen ländlichen Raums sind Ziele dieser Strategie.

Innovativer Charakter: Das gezielte Ansprechen von Familien und Kindern und die Einbindung der zielgruppenspezifischen Bedürfnisse im Alltag und dem Angebot der Region ist ein wichtiger Teil für eine funktionierende Region.

Kohärenz zur Strategie: Die Komplementarität dieses Projektes ist durch seine Ausrichtung mit den Anforderungen des LEADER-Programms gegeben.

#### *Aktueller Stand*

Bisher sind mit dem Grundzertifikat ausgezeichnet:

Kaumberg, Weissenbach, Furth, Pottenstein, Berndorf, Hernstein

Prozess abgeschlossen: Altenmarkt

Prozess nahezu abgeschlossen: Leobersdorf, Schönau, Günselsdorf, Enzesfeld

Prozessbeginn: Hirtenberg

## **Interkommunale Zusammenarbeit**

### *Seit 2008 durchgeführte Maßnahmen*

#### *Schwangerschaft, Geburt, Kleinkinder, Kindergarten, Jugendliche*

- Aktion Kindersicherheit am Fahrrad und im Auto (Helme, Fahrradsitze, Autositze) – Vorstellung im Rahmen des Radtages
- Schnittstelle Schule / Beruf in Kooperation mit Wirtschaft stärken – TT-Ebene

#### *Allgemeine Informationen und Aktivitäten*

- Koordination und Information über Vereinsaktivitäten
- Übersicht über Schulungsanbieter und Schulungsangebote im Triestingtal
- Information über Schulungsangebote im TT Sprachen, EDV,...
- Kultur: Kabarettabend etc. bekannt machen der Angebote im Tal -
- Kommunikationswege für Kulturelle und Freizeitangebote – auch
- gemeindeübergreifend (TT-Homepage,...)
- Kommunikation auf [www.triestingtal.at](http://www.triestingtal.at) zu familienfreundlichegemeinde verstärken insbesondere zu: Bildungsangeboten, Betreuungsangeboten (Kinder und Senioren), Mobilität, Freizeitangeboten für alle Altersgruppen, Dienstleistungen für Familien, Sport, Veranstaltungen
- Familienwandertag des NÖ Familienreferats

#### *Senioren*

Workshop zu betreubares Wohnen im LeoVital

#### *Mobilität*

Günstiges Taltaxi

#### *Gesundheit*

- Gesundheitsmesse im oberen TT (Kaumberg)
- Information über Legasthenie Angebote im Tal

## **Interkommunale Zusammenarbeit zur Familienfreundlichen Region 2011 – 2014**

### ***Kommunikation „familienfreundliche Gemeinde – familienfreundliche Region“***

Wie sich im Prozess zur Auszeichnung als familienfreundliche Gemeinde gezeigt hat, sind die bereits vorhandenen familienfreundlichen Angebote in den Gemeinden nicht umfassend bekannt. Damit jede Gemeinde den größtmöglichen Nutzen für sich und ihre Bürger/innen erzielt, ist daher eine strategische Kommunikation und Information der Bürger/innen ein zentraler Aspekt. Die Gemeinden sollen individuell auf Unterstützung zurückgreifen können, um die „familienfreundliche Gemeinde“, die vorhandenen Angebote, geplanten Vorhaben, spezifische Aktivitäten, effektiv zu kommunizieren.

Ein strategischer Kommunikationsplan wird auch für die Verbreitung der Auszeichnung als „erste Österreichische familienfreundliche Region“ erstellt und umgesetzt. Damit soll ein regionsübergreifendes Bewusstsein im Triestingtal gefördert werden.

### ***Informationsbroschüre/-mappe über die familienfreundliche Region***

Zur Information aller Bürger/innen im Triestingtal soll eine Broschüre (oder Mappe) erstellt werden, die über die familienfreundlichen Angebote jeder Gemeinde informiert. Gleichzeitig soll diese Broschüre oder Mappe Personen übergeben werden, die neu ins Triestingtal ziehen.

Die in der Broschüre publizierten Informationen werden auch auf die Triestingtal-Homepage aufgenommen und regelmäßig aktualisiert.

Konzeption, Recherche, Koordination, Finanzierung und Produktion

### ***Informations- und Erfahrungsaustausch für Eltern mit Kleinkindern***

Erhebung des Bedarfs für Geburtsvorbereitungskurse sowie für Treffpunkt(e) für Schwangere / Eltern mit Kleinkindern zum Erfahrungsaustausch im Triestingtal

### ***Koordination Ferienbetreuung***

Die qualitative Betreuung der Kinder in den Ferienzeiten macht vielen Eltern nach wie Schwierigkeiten. Um Eltern in dieser Frage professionell zu unterstützen sollen die in den einzelnen Triestingtal-Gemeinden bereits erprobten Ferienangebote erhoben werden. Darauf aufbauend wird eine Koordination der Angebotszeiten angestrebt. Damit wird das Ziel verfolgt, während der gesamten Ferienzeit im Triestingtal gute Betreuungsangebote machen zu können.

Die einzelnen Schritte sind:

- Erhebung aktueller Angebote
- Koordination der Schwerpunkte und Angebote
- Abstimmung der Termine
- Akquisition von Fördermitteln (Projektbeschreibung, Gespräche mit Förderstellen,...)

- Unterstützung bei der organisatorischen Umsetzung

### *Kooperation mit Wirtschaftsforum zum Thema „familienfreundliche Wirtschaft“*

Organisation und Koordination von Veranstaltung für Unternehmen

Bereitstellung von Informationen

Entwicklung einer Talspezifischen Auszeichnung

### *Jobbörse Triestingtal: Lehrstellen, Ferialpraxis – Angebote und Nachfragen*

Gemeinsam mit dem Poly Pottenstein und der Regionsansässigen Wirtschaft soll eine geeignete Plattform entwickelt und betrieben werden.

Berufsinfotag für alle Jugendlichen aller Schulen

### *Ehrenamt im Familienkontext stärken*

„Wir Triestingtaler/innen helfen Triestingtaler/innen“ zur Stärkung des Zusammenhalts und des freiwilligen Engagements, insbesondere der Nachbarschaftshilfe

Vorbildliches Engagement soll sichtbar gemacht werden – einmal im Jahr ein Fest der Ehrenamtlichkeit mit Auszeichnung in verschiedenen Kategorien. Personen können von Gemeindeglieder/innen nominiert werden.

Leistungen der Koordination:

- Konzeptentwicklung und Abstimmung
- Akquisition von Fördermitteln, Sponsoren,....
- Organisation einer Veranstaltung
- Medienarbeit

### *Seniorenmesse Triestingtal*

Konzeption, Organisation und Durchführung einer Seniorenmesse nach Möglichkeit an mehreren Standorten im Triestingtal (Ausstellungen / Vorträge / Beratungen)

Ziel der regionalen Seniorenmesse ist umfassende Information über Lebensqualität im Alter zu bieten. Dazu werden Aussteller eingeladen, ihre Produkte und Dienstleistungen, die speziell auf die Bedürfnisse von älteren Menschen abgestimmt sind, zu präsentieren.

Schwerpunkte können die Themenbereiche Gesundheit, Partnerschaft, Pflege, Reisen, Wohnen, Sicherheit,... sein.

Das Angebot der Seniorenmesse kann durch Fachvorträge, interaktive Angebote, Ausstellungen, Beratungen und vieles mehr abgerundet werden.

### **Schwerpunkt Senioren Wohnen / Betreuung**

Vor dem Hintergrund der auch im Triestingtal stetig älter werdenden Bürger/innen soll eine differenzierte Auseinandersetzung zum Thema „Wohnen im Alter – Betreuung im Alter“ ermöglicht werden. National und international sind bereits vielfältige Modelle erprobt und Erfahrungen gesammelt worden. Good Practice Modelle können ausgewählt und besucht werden. Zu klären ist auch der Bedarf der Bevölkerung. Aus dieser Auseinandersetzung soll Klarheit gewonnen werden, welcher Weg oder welche Wege in diesem Thema im Triestingtal gegangen werden soll(en).

### **Familiensicherheitstag**

Schwerpunkt-Informationstag gemeinsam mit Blaulichtorganisationen, um die eigenen Kenntnisse für den Notfall wieder aufzufrischen und sich präventiv mit dem Thema auseinander zu setzen.

### **Familienfreundliche Gemeinden laden zu Triestingtaler Familientagen**

Jeweils eine Gemeinde lädt alle Triestingtaler/innen zu sich ein z.B. zu:

- Triestingtaler Familienfest
- Triestingtaler Familien(stern)wandertag
- Triestingtaler Familienpicknick
- Familie in Bewegung....
- Generationen-Erlebnis-Tag
- Spiele-Fest

Unterstützung bei der Koordination und Kommunikation der Aktionen

### **Tauschbörse / Flohmarkt für Kinderartikel (Frühjahr / Herbst)**

Unterstützung bei der Realisierung und Kommunikation

### **Mobilität**

In vielen Triestingtal-Gemeinden ist das Thema Mobilität nicht zufriedenstellend gelöst. Schwachstellen sollen konkretisiert werden, Lösungsmodelle erarbeitet und die Umsetzung angestrebt werden.

Einkaufsbus, Sammel-Einkaufstaxi - ist zu klären wo und wie dieses Vorhaben realisierbar ist.

### **Mobile Jugendarbeit – geplante Vorhaben**

Aktuelles Regional- Projekt: „verschiedene Herkunft, gemeinsame Zukunft!“ : derzeit regionaler Film zum Thema Jugendkulturen, Bildband zum Thema Freundschaft, Abschlussveranstaltung voraussichtlich Di 22. November.

Mobiles Kino: der gedrehte Jugendfilm soll auf verschiedenen Standorten der Region vorgezeigt und diskutiert werden.

Ausbildungsmodule für Jugendliche zum Thema Kommunikation, Umgang mit Konflikten und Zivilcourage, Implementierung eines Jugendzugteams (im Rahmen der ÖBB), Infoabende für Jugendliche im Oktober.

Verschiedene Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Gemeinden und Regionsteilen je nach Jugendgruppen und Bedürfnislagen

Die andere Einrichtung des Vereins: Jugendberatung E.l.e.m.e.n.t.s – Zusatzangebot: CONTACT - Erstberatung in der Schulen ab der 5. Schulstufe in der Region